

ADB-Artikel

Khunrath: *Heinrich K.*, Alchimist, geb. 1560 zu Leipzig, lebte als Arzt zu Hamburg und Dresden, wo er 1605 starb. Er studierte zunächst Medicin, wandte sich aber schon mit 23 Jahren der Theosophie, Kabbalistik und Magie zu. Im J. 1588 erwarb er sich auf Grund einer Dissertation „De signatura rerum“ den Doctorhut in Basel. Von bleibendem Werth ist keine seiner Schriften, von deren Titeln hier einige folgen mögen: „Zebelis regis et sapientis Arabum vetustissimi, de interpretatione quorundam accidentium etc. observationes“ (Prag 1592); „Symbolum physico-chemicum“ (Magdeburg 1599); „Magnesia catholica Philosophorum“ (Magdeburg 1599); „Wahrhaftiger Bericht vom philosophischen Athanore“ (Magdeburg 1599); „Amphiteatrum Sapientiae aeternae“ (Prag 1598).

Literatur

Molleri Cimbria lit. II. p. 440 ss.

Autor

Ladenburg.

Empfohlene Zitierweise

, „Khunrath, Heinrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1882), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
